SEEBLICK

| KW 37, 13.09.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Mit ihrem Projekt bringen die Brunnenbauer Martin Maurer und Kurt Waldis aus Uttwil nachhaltige Hilfe, wie hier im Tschad. *Foto: z.V.g.*

«Etwas Sinnvolles weitergeben»

Seit bald 30 Jahren setzt sich der kleine Verein «people powered pumps» ein, mit Wasserpumpen für Kleinbauern in Trockengebieten. Mit zunehmendem Erfolg.

Kurt Waldis und Martin Maurer als Mitglieder erzählten von ihren Projekten und zeigten an der Schifflände in Uttwil gleich vor, wie und worum es geht: «Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung von Bewässerungspumpen. So haben wir die Basilea-Saug- und Druckpumpe gebaut. Es ist eine mit Menschenkraft betriebene, also stromlose Pumpe, die Wasser aus sieben Metern ansaugen und dieses bis 14 Meter hochpumpen kann. Diese Pumpen sind damit ‹speziell›.» Die beiden wohnen in Uttwil und wissen, wovon sie reden: Während Kurt Waldis als Bewässerungsspezialist eine gleichnamige Firma in Romanshorn betreibt (Waldis Swiss AG), ist der 81-jährige Martin Maurer Maschineningenieur und Konstrukteur – und damit zuständig für die Pläne.

Fortsetzung auf Seite 3

Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt

stefan-mühlemann.ch
in den Nationalrat
nah dran
5
SVP
2 x auf Ihre Liste

GEWERBE THURGAU

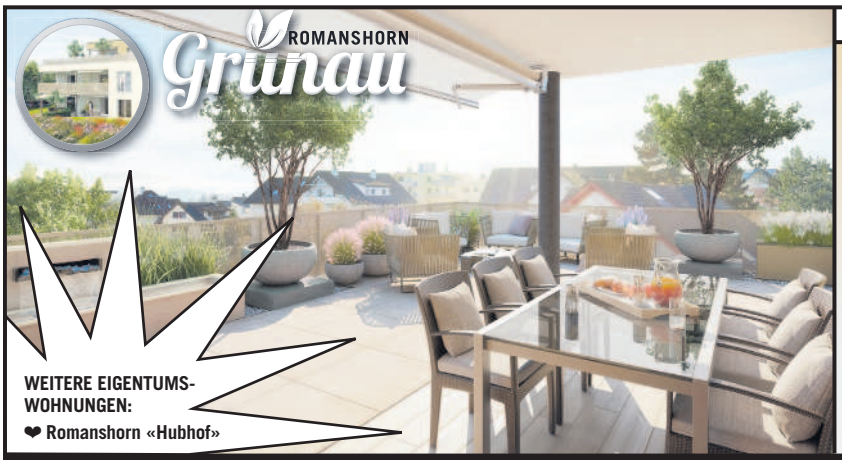
Hansjörg Brunner
Nationalrat, Druckereiunternehmer
Präsident Thurgauer Gewerbeverband
FDP, Liste 4

Diana Gutjahr
Nationalrätin, Unternehmerin
Vizepräsidentin Thurgauer Gewerbeverband
SVP, Liste 5

KMU geprüft!
tgv.ch Wahlen 19

Mit einer starken Wirtschaft Wohlstand für alle schaffen.
«Voller Einsatz für KMU und Gewerbe. Versprochen!»

Weiter zur Wahl empfohlen werden:
Nationalrätin Verena Herzog, SVP; Nationalrat Christian Lohr, CVP; Daniel Frischknecht, EDU; Viktor Gschwend, FDP; Brigitte Kaufmann, FDP; Christian Mader, EDU; Lukas Madörin, EDU; Stefan Mühlemann, SVP; Karin Peter Kis, BDP; Martina Pfiffner Müller, FDP; Anja Scholz-Zwyssig, CVP; Manuel Strupler, SVP; Attila Wohlrab, FDP; Iwan Wüst-Singer, EDU; Cornelia Zecchinel, FDP.



* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN GRÜNAUSTRASSE 1 UND 1A

Die Wohnüberbauung «Grünau» hält, was der Name verspricht. Die neuen Eigentumswohnungen liegen in einem Wohnquartier im Grünen, fernab vom hektischen Treiben. Trotzdem sind die Einkaufsmöglichkeiten und der See in wenigen Minuten erreichbar. Die Relesta AG erstellt an der Grünaustrasse 1 und 1a zwei Mehrfamilienhäuser mit 14 Eigentumswohnungen. Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt an einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns.

3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~92 m2, **ab CHF 520'000 > CHF 1'034/Monat**
4½-Zi.-Wohnungen, NWF~124 m2, **ab CHF 690'000 > CHF 1'372/Monat**
5½-Zi.-Wohnungen, NWF~135 m2, **ab CHF 760'000 > CHF 1'511/Monat**
4½-Zi.-Attika-Wohnung, NWF~121 m2, **CHF 990'000 > CHF 1'969/Monat**
(Gesamtkosten pro Monat, Stand 01.09.19)

RELESTA

RELESTA AG • Immobilienverkauf • Herbergstrasse 11 • 9524 Zuzwil • Tel. 071 945 00 45 • Amedeo Gallo • 079 690 89 00 • **www.relesta.ch**

Fortsetzung von Seite 1

Kurt Waldis (l.) und Martin Maurer demonstrieren das Prinzip am Prototyp der mobilen Pumpe «Single»: Sie befindet sich als Seewasserdusche an der Schiffanlegestelle in Uttwil, wo auch weitere Informationen zum Verein zu finden sind.

Musterpumpen

Unterdessen sind gegen 120 Musterpumpen in verschiedenen Ländern Asiens, Afrikas und Südamerikas erfolgreich eingeführt. Sie ermöglichen eine effiziente Bewässerung der Kulturen und erleichtern die Arbeit der Kleinbauern und deren Familien. Seit nunmehr vier Jahren werden die Pumpen im Rahmen eines Beschäftigungsprogrammes der Heilsarmee Liestal hergestellt: «Das ist eine Win-win-Situation, damit können diese Männer durch die Produktion dieser einfachen Pedalpumpen aus Kunststoff und rostsicherem Metall einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen», ist Waldis überzeugt. Und auch für ihn sei das Engagement in diesem Verein sinnvoll und naheliegend, könne er doch damit etwas weitergeben, dass die Lebensgrundlage anderer Menschen nachhaltig verbessere. *Markus Bösch*

Netzwerk aufbauen

Der Verein (people powered pumps, pepopu.swiss.ch) ist klein und wird momentan von Robert Wingeier aus Trubschachen geleitet: Die meisten davon sind Senioren, und darum ist es ihnen ein grosses Anliegen, neue und vor allem jüngere Mitglieder zu finden.
Gleichzeitig gilt es, die Projekte enger zu begleiten, damit sie auch nachhaltig bleiben: «Auch wenn wir beispielsweise mit der Organisation FH (food for hungry, geleitet von Vreni Rutishauser aus Egnach) bereits gut zusammenarbeiten – wir müssen weitere Partner suchen und ein Netzwerk aufbauen.
Damit wir künftig nur noch als Lieferanten fürs Know-how und Material zuständig sein können», so Maurer.

TC Romanshorn zieht erfolgreiche Bilanz

Der TC Romanshorn hat die Thurgauer Seniorenmeisterschaften im Tennis während der letzte beiden Wochenenden erfolgreich ausgetragen.

Am vergangenen Doppel-Wochenende haben die jeweiligen Paare mit taktischen und strategischen Raffinessen um den Sieg in 4 Klassen gekämpft. Die Sieger-Paare sind Nadine Bärtschi/Evelyne Göldi (Damen-Doppel 30+), Daia Matossi/Juraj Sudra (Herren-Doppel 35+), Dieter Schwarz/Bruno Edelmann (Herren-Doppel 50+), sowie Raphaela Hasler Albrecht/Raphael Schiess (Mixed Doppel 30/35+).

Herren-Doppel 35+

Trotz des verregneten Wochenendes konnten alle 24 Spiele ausgetragen werden. Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung des TC Egnach, der die Tennishalle am Sonntag zur Verfügung gestellt hat. Das OK bedankt sich noch einmal aufs Herzlichste. Ein grosses Dankeschön auch an Daniela Keller, die als Official des RVTT den Spielleiter des Clubs an allen Tagen tatkräftig unterstützte und einen den Statuten entsprechenden Ablauf garantierte. Der TC Romanshorn grüsst noch einmal alle Aktiven, Helferinnen und Helfer und wünscht einen goldenen Tennis-Herbst. *Astrid Kaden*
TC Romanshorn

Wir gratulieren

Am Sonntag, 15. September 2019, feiert **Ernst Lanz** seinen **90. Geburtstag!**

Am Mittwoch, 18. September 2019, feiert **Dora Hermann** ihren **100. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

… über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

ZEIGEN SIE 11x PRÄSENZ...

...in 40'000 Thurgauer Haushaltungen.

8 exklusive Inserenten stellen in 11 Matchvorschauen ihren Match-Tipp vor. Das alles für nur Fr. 1'600.–.

Weitere Infos erhalten Sie bei:
Ströbele Kommunikation
Renate Bachschmied
T 079 105 62 19
renate.bachschmied@stroebele.ch

Marchioro

Gesucht für unseren Verkaufsladen in Romanshorn

Verkäuferin

Arbeitspensum ca. 20%: Freitag- und Samstagmorgen

Welche aufgestellte, fröhliche Persönlichkeit, die gerne Fisch isst, unterstützt uns im Verkauf?

Sie bringen mit: Verkaufserfahrung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fahrausweis B, Freude am Umgang mit der Kundschaft, gewinnende und engagierte Persönlichkeit.

Wir bieten ein modernes, dynamisches Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit tagtäglich einbringen können.

Jetzt sofort bewerben!

Marchioro Fischhandel AG • Alleestrassse 46 • 8590 Romanshorn • Telefon +41 (0)71 463 42 42 • info@marchioro.ch • www.marchioro.ch

«Für weniger Steuern in Zentrumsgemeinden empfehle ich Liste 18, glp, 2 × Ueli Fisch und 2 × Thomas Böhni»

Hanspeter Heeb, Liste 19, glp – Engagierte

Erfahren Sie in meinem Video, warum die Sozialkosten explodiert sind und was Sie dagegen tun können:
www.heeb.ch/sozialkosten

glp

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice

BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Bewerbungsschreiben, Einladungskarten...

Für den Traumjob und die Hochzeitsgäste.
Und für das Steueramt.

Wir drucken auch XXL

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

MÖHL

Feier mit uns! 21./22. SEPTEMBER

MÖHL Mostfest 2019

PROGRAMM
Elefanten Sounders
Kinderspass mit Clowns
Fabe Vega
Bagsturnier
Laurent & Max
KINDER KONZERT

WIR FEIERN DIE APFELERNTE
Sa 11–24 Uhr · So 11–17 Uhr
MoMö-Museum Arbon

Detailliertes Programm unter: www.moehl.ch/mostfest

FDP
Die Liberalen

LISTE 4
20. Oktober 2019

Attila Wohlrab in den Nationalrat

Miliz – Wirtschaft – Umwelt – PUNKT

attilawohlrab.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn budgetiert wegen Sanierungsmassnahmen ein Defizit

Für 2020 budgetiert die Stadt Romanshorn mit unverändertem Steuerfuss von 72 % ein Defizit von 346‘431 Franken. Der Fehlbetrag ist massgeblich der Sanierung der Pensionskasse geschuldet.

Das erste Budget des seit 1. Juni 2019 amtierenden Stadtrats von Romanshorn für das Jahr 2020 liegt vor. Fast hätte es mit einer roten Null abgeschlossen. "Leider hat uns die 2020 beginnende Sanierung der Pensionskasse der Stadt Romanshorn mit einer jährlichen Mehrbelastung von 320'000 Franken einen Strich durch die Rechnung gemacht", erklärt Stadtpräsident Roger Martin. "Das ist bedauerlich, aber dringend notwendig."

Oberstes Gebot auch der neuen Behörde bleibt der Erhalt des Haushaltsgleichgewichts. Dazu trägt weiterhin das Haushaltsicherungsprogramm 2018 bis 2022 bei, welches die Budgets jährlich um rund 800‘000 Franken oder rund 4 Steuerprozente entlastet. Trotz begrenztem finanzpolitischen Spielraum und hoher Ausgabendisziplin beabsichtigt der Stadtrat, im Dialog mit der Bevölkerung für Anliegen offen zu bleiben. "Massnahmen bemessen sich nicht alleine an den Ausgaben, sondern auch deren Wirkungen", so Martin. Ein Beispiel dafür sei die im Sommer 2019 zügig umgesetzte Hundezone.

Sozialkosten belasten Stadtkasse

Die Kostenentwicklungen im Sozialwesen sind stark steigend und legen weiterhin markant zu. Wie im Vorjahr sind auch die individuellen Prämienverbilligungen signifikant steigend. Weiter hat der Kanton im Gesundheitswesen für 2020 im HG2020 Entlastung in Aussicht gestellt. Diese verpufft aber ohne spürbare Wirkung aufgrund weiterer Kostensteigerungen bei der ambulanten und insbesondere der Langzeitpflege. Es ist auch in Zukunft mit einem weiteren kräftigen Kostenanstieg in diesen gebundenen Aufgaben zu rechnen.

Gegenüber dem Budget 2019 erhöhen sich erneut die Verwaltungskosten. Unter anderem schlagen höhere Mieten an den neuen Standorten sowie die Abschreibung der Mieterausbaukosten durch. Weiter ist im Budget 2020 auch einmalig ein Betrag für die Empfangsfeier des designierten Grossratspräsidenten 2020/2021 Norbert Senn aus Romanshorn eingestellt.

Bild: Bettina Beck

Unter anderem für den Gemeindehafen sind Gelder für die Erneuerung der Steganlage eingestellt.

Mit bestehenden Mitteln sorgsam umgehen

Das finanzpolitische Ziel eines ausgeglichenen Haushalts bedingt ein Zusammenspiel von Sparmassnahmen und Mehreinnahmen. Die genannte Entwicklung der gebundenen, von Bund und Kanton verordneten gesetzlichen Aufträge und Ausgaben droht ohne weitere Schritte zu einem strukturellen Defizit in der Erfolgsrechnung zu führen. Diese können vorläufig noch vom Eigenkapital aufgefangen werden. Der Stadtrat prüft bereits verschiedene Massnahmen auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite. Es wird eine Kombination von beidem notwendig sein, ergänzt durch massvolle, langfristig ausgerichtete Investitionen in qualitatives Wachstum.

Investitionen von über 6,8 Millionen Franken

Insgesamt sind 6‘839‘060 Franken Nettoinvestitionen geplant, davon 4‘879‘500 Franken spezialfinanziert. Für die Reorganisation des Stadtarchivs ist eine letzte Tranche von 80‘000 Franken budgetiert. Für bauliche Anpassungen und Gestaltung sind beim Gemeindehaus 100‘000 Franken, bei der Hafenpromenade und Gewässerverbauungen ein Projektierungskredit von 150'000 Franken sowie für die gesetzliche vorgeschriebene Ortsplanung und die Stadtplanung 250'000 Franken im Budget 2020 eingestellt. Im Bereich Sportanlagen ist das Bewässerungssystem auf Sportplatz 4 (Parzelle 828) für total 110'000 Franken veranschlagt. Und beim Gemeinde- und Inselihafen sind neue Stege für 3'500'000 Franken geplant.

Die Feuerwehr sieht eine Ersatzbeschaffung eines Rüstlöschfahrzeuges von 785'000 Franken (netto 392'500 Franken nach Beiträgen des kantonalen Feuerschutzamtes) sowie die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für 170'000 Franken (netto 85'000 Franken) vor. Für Strassenunterhalt, Bauten und Parkplätze sind 1'369'560 Franken, für die Kanalisation 770'000 Franken und für weitere Entsorgungstellen 32'000 Franken vorgesehen.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen 1‘281‘270 Franken. Dazu kommen wie in den Vorjahren Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen (Demenzstation 123‘900 Franken, Hafenplattform 30‘000 Franken und diverse kleinere) von 204‘420 Franken. Total betragen somit die Abschreibungen im Budget 2020 1‘485‘690 Franken und sind damit um rund 27‘000 Franken geringer als im Budget 2019.

Im budgetierten Aufwandüberschuss von 346'431 Franken nicht berücksichtigt sind die finanziellen Einbussen bei der Umsetzung der vom Schweizer Volk genehmigten Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) sowie deren Inkraftsetzung. Der Kanton arbeitet an einer Umsetzung per 1. Januar 2020. Romanshorn muss mit Mindereinnahmen bei den juristischen Personen von mehreren hunderttausend Franken rechnen. Da bis zur Verabschiedung des Budgets 2020 durch den Stadtrat am 13. August 2019 diesbezüglich keine konkreten Entscheide des Kantons vorlagen, fanden die STAF-Auswirkungen keinen Eingang ins Budget 2020.

Budgetgemeinde am 4. November 2019

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Montag, 4. November 2019, um 19.30 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt. Die Kurzfassung und der ausführliche Zahlenteil zum Budget 2020 sind ab 13. September 2019 auf www.romanshorn.ch aufgeschaltet und können auch beim Schalter im Gemeindehaus bezogen werden. Eine Kurzfassung des Budgets 2020 wird an alle Haushalte versandt.

Panem's Friday Night Music – so bunt wie noch nie

Immer wieder ist es Moez Ouerfelli und dem Verein Panem's Friday Night Music in den letzten zwölf Jahren gelungen, namhafte Grössen aus der Soul-, Blues- und Jazzszene und anderen musikalischen Genres, zu verpflichten und so sensationell besetzte Live-Konzerte ins Panem zu bringen.

«Das Saisonprogramm ist der absolute Hammer!», freut sich Moez Ouerfelli. *Foto: Marianne Lüchinger*

Um der Hafenstadt Romanshorn und der Region diese kulturellen Leckerbissen zu ermöglichen, betreibt Moez Ouerfelli, Pächter Restaurant Panem, einen immensen Aufwand. Unabhängig vom Restaurant Panem sind die Friday-Night-Events aufgegleist. «Das sind zwei ganz verschiedene Sachen», betont Moez Ouerfelli, «einerseits das Betreiben des Restaurants, auf der anderen Seite organisiere ich als Präsident des Vereins Friday Night Music diese hochkarätigen Live-Konzerte – im Panem. Das ist strikte getrennt.»

Fortbestand lange ungewiss

Nicht immer aber war die Resonanz aus der Hafenstadt und der Region so gut, dass an einen Fortbestand der «Panem's Friday Night Music»-Reihe gedacht werden konnte. Das Interesse bröckelte, so Ouerfelli, zunehmend weniger Gäste fanden zu diesen Live-Acts den Weg ins Panem. «Ich habe auch schon ans Aufhören gedacht», gibt Moez Ouerfelli unumwunden zu, «zumindest wollte ich die Anzahl Konzerte reduzieren.» Dem Wandel des Zeitgeists mit unzähligen Grossevents, wo Zigtausende sich amüsieren und unterhalten, haben vergleichsweise kleine Anbieter fast nichts mehr entgegenzusetzen. Ausser Einzigartigkeit!

Und ebendiese Einzigartigkeit, wahre Rohdiamanten im Event-Angebot, bietet das Panem: unkompliziertes Clubbing und Chillen in authentischem Ambiente, dazu hochkarätige Live-Konzerte geniessen. Den Event gar mit einem feinen Essen verbinden, mit Freunden «abhängen», grooven…was gibt's Schöneres. Und bemerkenswert: Es wird jeweils kein Eintritt erhoben; zur Unkostendeckung gibt es eine freiwillige Kollekte.

Erstens kommt es anders…,

… zweitens als man denkt! Moez Ouerfelli hatte letztes Jahr angedacht, die Friday-Night-Events 2019/20 auf einen Freitag pro Monat zu reduzieren. Aber oha, es kam anders. «Ich hatte sehr viele Anfragen von hochkarätigen Musikern, im Panem aufzutreten. Dazu super Sponsoren, ohne die ich diese kulturellen Leckerbissen niemals so präsentieren und nach Romanshorn holen könnte», betont Ouerfelli und schwärmt, «das Saisonprogramm ist der absolute Hammer, so bunt ist es noch nie gewesen.»

Natürlich sind die Stammformationen anzutreffen: Jürgen Waidele & Band – mit einer Ausnahme die letzten zwölf Jahre immer dabei. Und das Stickerei Jazz Trio & Friends.

Was macht die Events so speziell?

«Ich weiss es eigentlich nicht», lacht Moez Ouerfelli, und fügt an, «es ist ein Club, ungezwungen, locker, wo man sich rundum wohl fühlt. Kein Saal, wo man angespannt auf demselben Stuhl sitzen muss. Es gibt keinen Eintritt, sondern eine Kollekte. Wenn die Musik passt, bleibt das Publikum auch bis zum Schluss. Ich habe Gäste aus dem Bündnerland und bis Winterthur, die regelmässig kommen.» Friday-Night ist nicht nur Jazz, es ist ein Strauss verschiedener Musikarten. Und Moez Ouerfelli ist es eine Herzensangelegenheit, seinen Gästen und Romanshorn weiterhin solch kulturelle Perlen an Panem's Friday Night Music zu bieten.

Gibt es nur Live-Konzerte oder stehen auch andere Perlen im Panem-Programm?

«Wir machen auch Comedian-Abende. Am Mittwoch «Lachen & Essen mit Rexer» mit dem bestbekannten Romanshorner Tausendsassa Florian Rexer. Das sind Humor-Abende (20 bis 22 Uhr) zum Kaputtlachen. Doch dies ist ein anderes Konzept», schmunzelt Moez Ouerfelli.

Marianne Lüchinger

Programm Saison 2019/20

Freitag, 13.09.2019	Kosho Band	Freitag, 24.01.2020	Blizz Rhythmia
Freitag, 27.09. 2019	Elias Barnet Band	Freitag 07.02.2020	The See Sisters
Freitag, 18.10. 2019	Sarah Buechi	Freitag, 28.02.2020	Sundrops Blues Soul
Freitag, 25.10. 2019	The Wallbanger Blues	Freitag, 13.03.2020	Raphael Jost Quintett
Freitag, 08.11. 2019	Roger De Vin	Freitag, 27.03.2020	Les Chouettes
Freitag, 29.11. 2019	Zuccherino & Friends	Freitag, 10.04.2020	Claude Diallo – Situation CD Release
Freitag, 13.12. 2019	Dani Rieser Trio & Gäste	Freitag, 24.04.2020	Walter Baumgartner Trio
Samstag, 11.01.2020	Jürgen Waidele & Band	Freitag, 15.05.2020	Stickerei Jazz Trio & Friends

Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Mit Dr. med. Christian Widmer wurde diskutiert, wie in eine Nachfolgeregelung eines Dorfarztes angegangen werden kann. Gemeinsam sucht man deshalb frühzeitig nach Lösungsansätzen.
- Die stille Wahl von Lukas Vettiger in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommisson wurde bestätigt. Der Gemeinderat gratuliert ihm auch an dieser Stelle ganz herzlich zur Wahl. Er wurde als Ersatz für Roger Martin gewählt.
- Berechnungen zu einem möglichen Landabtausch mit der Neuteerbit AG Salmsach wurden im Gemeinderat ausführlich diskutiert. Voraussichtlich kann dieses Geschäft an der Budgetgemeindeversammlung dem Volk zum Entscheid präsentiert werden.
- Die Rückmeldungen zum Aggloprogramm St. Gallen Bodensee wurden erarbeitet.
- Der Gemeinderat hat sich zur Zusammenarbeit mit Romanshorn im Bereich der Jugendarbeit entschlossen. Salmsach wird damit in der Kommission durch Raphael Betschart vertreten.
- Die beiden Plakatständer stehen nicht nur den Salmsacher Vereinen, sondern auch für eine allfällige Plakatierung bei Wahlen für in Salmsach wohnhafte Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Eine Benutzung ist mit dem Werkhofchef Christian Bücheli abzusprechen.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Für die «Blutspende-Aktion» des Samaritervereins Romanshorn wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 23. September bis am 1. Oktober auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8 erteilt.

Bauverwaltung Salmsach

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Heirat

- am 08. August 2019 in Amriswil
  Schnider Michael und Schnider geb. Krajnáková Nikola.
- am 15. August 2019 in Amriswil
  Dünner Michael und Dünner geb. Dohr Mirjam.

Geburt

- am 26. August 2019 in St. Gallen, Duarte Jorge Jaden Benito, Sohn des Duarte Jorge Renato und der Steiner Raven.

Steuerbezug zweite Rate 2019

Am 31. August war die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2019 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie ermöglichen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steueramt Salmsach

Primarschule Salmsach

Mit einem Einweihungsfest feiern wir den Abschluss des Totalumbaus des Berglischulhauses Salmsach. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Programm in der Turnhalle

10.30 Uhr	Türöffnung
11.00 Uhr – 11.45 Uhr	Festakt
ab 12.00 Uhr	Festwirtschaft durch die Frauenriege Salmsach Offeriertes Mittagessen für alle Kuchenbuffet der Schülerinnen und Schüler
12.00 Uhr	1. Führung durchs Schulhaus
13.30 Uhr	2. Führung durchs Schulhaus
15.00 Uhr	Ausklang

Rahmenprogramm nach dem Festakt auf der Schulanlage

- Fotoausstellung „Gestern und Heute"
- Actionbound mit QR-Codes durchs Schulhaus / freie Besichtigungen
- Hüpfburg
- Softgetränkebar der Schülerinnen und Schüler
- ab 13:30 Uhr Disco mit DJ A-[TOM]

Es laden ein
Primarschule und Gemeinde Salmsach

Primarschule + Gemeinde Salmsach

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2020?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2020» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 16100 Haushaltungen. **Die letzte Beilage «Freie Lehrstelle» für 2020» erscheint am 20. September.**

Buchen Sie noch heute bei:
Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

Diplomarbeit, Projektarbeit drucken und binden

Für ehrgeizige Schüler und Studenten.
Und für die stolze Mama.

Verschiedene Bindungen

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Raiffeisenbank, Neukirch-Romanshorn Genossenschaft, Amriswilerstrasse 2a, 9315 Neukirch-Egnach

Bauvorhaben
Anbau Sichtschutzwand für Bancomat

Bauparzelle
Alleestrasse 31, Parzelle Nr. 268,
Zone K

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Adalgis Sulzer, Ludwig-Demarmels-Strasse 24, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Abbruch Garage, Neubau Garage, Pool und Zaun

Bauparzelle
Neustrasse 40, Parzelle Nr. 339,
Zone WG3, Os

Planauflage
vom 13. September bis 2. Oktober 2019
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

HAFENSTADT ROMANSHORN

ENTWURF VERKEHRSANORDNUNG (EINWENDUNGSVERFAHREN)

Gemeinde, Ort:	**Romanshorn**
Strasse, Weg:	Neustrasse und Egnacherweg
Antragsteller:	Stadt Romanshorn
Anordnung:	Anpassung Fahrverbot

Mit Eingabe vom 24. Juli 2019 beantragt die Stadt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Die Signale 2.13 „Verbot für Motorwagen und Motorräder" mit Zusatz „Ausgenommen Zubringerdienst Locorama, Egnacherweg 1-3 und Berechtigte" gemäss revidiertem Situationsplan vom 13. August 2019.

Der Situationsplan kann bei der Bauverwaltung Romanshorn eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Frauenfeld, 13. September 2019 Departement für Bau und Umwelt

Schweizer Meisterschaft der Kanuregatta. *Foto: Kanu-Club Romanshorn*

Erfolgreiche Schweizer Meisterschaft der Kanuten

An den Schweizer Meisterschaften in Romanshorn erkämpften sich die einheimischen Athleten 37 Medaillenplätze.

Rund 150 Athleten aus der ganzen Schweiz kamen vergangnes Wochenende an den Bodensee und paddelten um 43 Meistertitel. Unter fairen Bedingungen konnten alle Rennläufe durchgeführt werden, obschon am Samstag der Wettkampf wegen aufkommenden Windes unterbrochen werden musste. Ein Highlight, der 100-m-Amriville-Sprint, musste ebenfalls auf den folgenden Tag verschoben werden.

Die Athleten aus Romanshorn zeigten durchs Band gute Leistungen und konnten fast einen Drittel der Meistertitel für sich einfahren. Über 200 m bei den Damen-Elite gewann Ronja Bühler die Silbermedaille. Im Kajak-Vierer konnte sich der Frauenvierer mit Bühler/Breitenbach/Anthenien/Züllig den Sieg über 200 m wie auch 500 m sichern. Im Zweier erreichte die Besetzung Bühler/Züllig den zweiten Rang über 500 m. Bei Junioren zeigte Kilian Mayer über 200 m eine starke Leistung und wurde Zweiter.

Von Kids bis Senioren, alle überzeugten

Bei den Jugendfahrern gewann Maurus Züllig im Einer über 1000 m, Cyril Pfister wurde Dritter und zusammen im Zweier erreichten sie den zweiten Rang. Über 500 m sicherte sich Silvan Diethelm Silber und Züllig wurde Dritter. Im Vierer gewannen sie ebenfalls über 500 m. Maria Leistner dominierte bei den Schülerinnen. Nur über die Langstrecke musste sie sich von ihrer stärksten Konkurrentin, Muriel Dörsing, geschlagen geben. Im Einer und in den Mannschaftsbooten mit Jana Fäh, Ladina Amherd und Malin Fäh gewann sie ebenfalls alle Meistertitel.

In der Kategorie Benjamin, die mit Flachbodenbooten über 500 und 2000 m um den Sieg paddelten, erreichte Noah Posch zweimal den zweiten Rang. Samira Stierle und Malin Fäh gewannen den Zweier bei den weiblichen Benjamins.

Bei den Jüngsten, der Kategorie Kids, gewann Sebastian Bachmann den Einer über 500 m. Bei den Senioren rundete Martin Fäh die Bilanz noch mit einer weiteren Goldmedaille über 200 m ab.

Positive Bilanz

Sportchef Matthias Bolliger zeigte sich erfreut über die Resultate: Das Sommertraining und die Wettkampfvorbereitungen haben gefruchtet, nun gilt es, einen Feinschliff für die internationale Regatta Rapperswil vorzunehmen, die in zwei Wochen stattfindet.

Ebenfalls eine positive Bilanz kann OK-Präsident Thomas Schönholzer ziehen; rund 65 Helfer des Kanu-Clubs waren übers Wochenende im Einsatz und ermöglichten einen reibungslosen Ablauf.

Lukas Bolliger

Winterwasser: ab sofort Abos erhältlich

Für alle, die das warme Sommerwetter schon jetzt vermissen: Das Winterwasser Oberthurgau öffnet am 19. Oktober 2019. Mit seinen rund 29 Grad Luft- und 28 Grad Wassertemperaturen muss niemand frieren.

Saison und 10er-Abos können ab sofort an folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Romanshorn:
  Touristinformation (im Bahnhof)
- Arbon:
  Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5
- Amriswil:
  Schulze Sport AG, Bahnhofstrasse 24

Das Angebot und die Öffnungszeiten 19/20 sind unter www.winterwasser.ch ersichtlich. Hier können auch Saisonabos und 10+1-Abo online bezogen werden.

Winterwasser Oberthurgau

Erntedank-gottesdienste

Am Sonntag, 29. September, um 9.30 Uhr wird Erntedank in den evangelischen Kirchen in Salmsach und Romanshorn gefeiert.

Beide Kirchen werden dem Fest entsprechend mit Gaben aus Feld und Garten geschmückt, in Romanshorn übernehmen diese Aufgabe die Landfrauen und in Salmsach der Kirchenchor. Die Gaben kommen nachher ortsansässigen Institutionen zugute.

In Romanshorn ist der Musikverein zu Gast und das Thema ist «Umgang mit der Natur». Die Gottesdienstleitung hat Pfarrer Ruedi Bertschi, eine Kinderhüeti wird angeboten.

In Salmsach singt der Kirchenchor unter der Leitung von Markus Meier, die Religionsschüler und -schülerinnen aus der Klasse von Käthi Schait bringen sich ein zum Thema «Geteilte Freude ist doppelte Freude». Dies wird von Pfarrerin Brendler in der Predigt vertieft. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen (in Salmsach zum Kirchenkaffee). Die Vorsteherschaft und das Pfarrteam freuen sich auf viele Besucher an beiden Orten.

Evang. Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach
Pfarrerin Martina Brendler,
Pfarrer Ruedi Bertschi

«Man wollte mehr, nämlich ans Meer»

Geplant war im vorigen Jahrhundert neben vielen anderen auch die Schiffbarmachung des Hochrheins bis an den Bodensee: Der Historiker Andreas Teuscher erzählte von Visionen und Träumen.

Neben der dynamischen Zeit für den Eisenbaubau bis 1910 gab es nicht wenige Ideen und Pläne, verschiedene Schifffahrtswege durch die Schweiz zu bauen, «bis hin zum Meer»: Als gemeinsames Projekt wollte man dies damals verstanden wissen, als «Binnenland in drei Richtungen zum freien Meer zu gelangen». Der Zürcher Historiker Andreas Teuscher schaute an der Romishorner Runde im Museum am Hafen zurück auf ein Stück abenteuerliche Verkehrsgeschichte der Schweiz und stellte sie in einen grösseren, geschichtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhang.

Natur kontra Wirtschaft

Nach ersten Versuchsfahrten den Rhein hinauf nach Basel um 1903 wurde daselbst vier Jahre später der erste Hafen gebaut. Es folgten Kraftwerksbauten, Stauwehre und Pläne: «So wurde an der Landi 1939 ein Modell von Kanal, Tunnel und unterirdischem Schiffshebewerk unter und neben dem Rheinfall gezeigt. Bei Rheinau gab es die ersten grossen Proteste in der Schweiz gegen die Schiffbarmachung des Rheins – in der Ostschweiz gingen die Befürworter auf die Strasse. Sogar 1971 waren diese Pläne noch Thema in den Medien.» In Romanshorn gab es wohl Gegner und Befürworter, wie den Architekten Gaudy, der Jahrzehnte vorher die katholische Kirche gebaut hatte. Teuscher hatte vor vier Jahren das Buch «Schweiz am Meer» herausgegeben. Darin erzählt er auch von weiteren, gewaltigen Plänen zur Schiffbarmachung von Schweizer Flüssen und Seen: So wollte ein Ingenieur mit patentierten Röhren Schiffe über den Splügen bringen, 1918 respektive 1940 gab es Ideen, das Gotthardmassiv mittels Basistunnel zu durchstossen. In Romanshorn waren grosse Hafenanlagen angedacht. Dass davon nur ein kleiner Teil realisiert worden sei, habe wohl verschiedene Gründe gehabt: Einerseits habe man die richtige Zeit verpasst, Autobahnen seien gebaut und Umweltbewegungen entstanden. Und letztlich

Andreas Teuscher: Gewaltige Pläne, auch für Romanshorn. *Foto: Markus Bösch*

wären die Kosten wohl zu hoch gewesen, so der Forscher. Was diese Projekte auch zeigen, wurde in der anschliessenden Diskussion gesagt, dass man mit Visionen vorsichtig umgehen muss, «denn sie bedeuten immer auch Eingriffe in die Natur».

Markus Bösch

Torfestival auf der Weitenzelg

Eine Superstimmung herrschte auf der Weitenzelg mit acht Toren. Ein Spiel, ein Chrampf über 90 Minuten. Der Anfang des Spiels gegen den FC Rheineck war sehr gut. Der FC Romanshorn war die überlegenere Mannschaft mit gutem Spielaufbau.

Der FCR erkämpfte bis zur 41. Minute eine 2:0-Führung. Torschützen waren in der 23. Min. Gil Lange und in der 37. Min. Joel Kehl. Doch dann folgte ein kurzer Durchhänger der Senn-Elf. Der FC Rheineck glich in der Folge in der 41. und 42. Minute durch zwei «Dusseltore» zum 2:2 aus. Das war der Pausenstand.
Nach der Pause gelang den Rheineckern in der 70. Minute sogar die Führung zum 3:2. In der 76. Min. glich Luca Friederich aus zum 3:3 für den FCR. Aber erneut schoss sich der FC Rheineck in der 80. Minute zur 4:3-Führung. Der Senn-Elf gelang dann in der 90.+4 Minute noch der glückliche Ausgleich zum 4:4 durch Fabian Pfomann. Ein glücklich gewonnener Punkt.
Die Zwischenbilanz: 3 Spiele – 5 Punkte.
Das nächste Meisterschaftsspiel in der 2. Liga findet am Sonntag um 14 Uhr in Montlingen statt.

CH-Cup

Am Wochenende geht es im CH-Cup-$^{1}/_{16}$-Finalspiel nach Aadorf. FC Aadorf I – FC Romanshorn I. Anspielzeit: Samstag, 14. September, 17 Uhr.

2. Mannschaft

Beim Spiel in Wittenbach zeigte die Elf eine gute Leistung. Trotzdem resultierte eine 1:2-Niederlage, auf der man aber aufbauen kann. Am Wochenende hat sie spielfrei. Das nächste Spiel ist ein Heimspiel auf der Weitenzelg, Samstag, 21. September, 17 Uhr. FC Romanshorn – FC Kreuzlingen.

3. Mannschaft

Der FCR III spielte am Dienstag in Amriswil (Resultat folgt). Am Wochenende hat die Mannschaft spielfrei. Nächstes Spiel, Sonntag, 22. September, Heimspiel um 14 Uhr auf der Weitenzelg.

Frauen 2. Liga

Besser machten es die Frauen im Spiel gegen den FC Ebnat-Kappel. Eine tolle kämpferische Leistung über die ganze Spielzeit brachte einen guten 2:0-Sieg. Die Torschützin: 23. und 59. Minute Gülsah Demircan. Bravo, gut gemacht!
Morgen Samstag reisen die Frauen nach Münchwilen zu einem CH-Cup-Spiel: $^{1}/_{8}$-Final. FC Münchwilen I – FC Romanshorn I. Anspielzeit um 19.15 Uhr.
Das nächste Spiel in der Meisterschaft findet am Sonntag, 22. September, in Amriswil statt. Anpfiff um 10.30 Uhr.

Resultate Cola-Liga, Jun. A/B/C

A: Romanshorn – Rapperswil-Jona	1:3
B: Winkeln-Rotmonten – Romanshorn	1:7
C: Team Toggenburg – Romanshorn	1:2

Ueli Nüesch

Goldener Herbst auf dem Bodensee steht bevor

Die Hauptsaison der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) ist am Sonntag, 8. September, zu Ende gegangen. Per Ende August 2019 waren etwas weniger Passagiere an Bord der SBS-Schiffe (Kursschiffe und Fähre) anzutreffen als im Vorjahr, nämlich 410'000 Personen. Dies sind rund 9 % weniger als im Vorjahr.

Die Schifffahrt-Saison ist jedoch noch nicht zu Ende. Auch in der Nebensaison werden die Insel Mainau ab verschiedenen Orten des Schweizer Ufers und Lindau ab Rorschach täglich angefahren. Auch die Verbindung Hagnau–Immenstaad verkehrt noch bis am 6. Oktober. Weitere Kurse werden an den Wochenenden befahren.

Das Rekordergebnis aus dem Jahr 2018 konnte nicht mehr ganz erreicht werden. Bei der SBS ist man aber überzeugt, dass im Herbst noch viele Besucher auf den Schweizer Schiffen anzutreffen sind.

«Die letzten Jahre erfreute sich unser Angebot im Herbst einer wachsenden Nachfrage», sagt Andrea Ruf, CEO SBS AG. «Viele Kenner der Schifffahrt wissen, dass die mystische Stimmung auf dem Bodensee im Herbst ein absolutes Highlight ist und ein unvergessliches Erlebnis bietet.» Wenn auch das Wetter aktuell nicht so gut ist, versprechen die mittelfristigen Prognosen einen goldenen Herbst.

Ganzjährig: Themenfahrten und Fähre

Über das ganze Jahr wird der Fährbetrieb von Romanshorn nach Friedrichshafen angeboten. Dieser verkehrt ab 5.22 Uhr stündlich. Auch die Themenschiffe werden weiter angeboten. Insbesondere das Sonntagsbrunch- sowie das Fondue-/Raclette-Schiff sind im Herbst und Winter auch als Gruppenevents sehr gefragt. Beide Themenschiffe werden ab Romanshorn und ab Rorschach angeboten. Vor Weihnachten wird auch in diesem Jahr die Fahrt an die Lindauer Hafenweihnacht ab Rorschach angeboten.

MS St. Gallen geht in die Werft

Mit dem Ende der Hauptsaison wird die MS St. Gallen aus dem Kurs genommen. Das grösste Schiff der SBS AG mit rund 240 Sitzplätzen und einer Maximalkapazität von 650 Personen wird über den Winter in der unternehmenseigenen Werft generalüberholt und neu motorisiert. Das Flaggschiff der Flotte wird jedoch bereits im Frühjahr für die Hauptsaison 2020 wieder einsatzfähig sein und dem Publikum präsentiert werden.

Schw. Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG

Radeln für Radeln ohne Alter

Sechs elektrisch betriebene Rikschas waren in der Schweiz unterwegs und machten Werbung für «Radeln ohne Alter». Sie sind in Bonn aufgebrochen, fuhren dem Bodensee und Rhein entlang und von Schaffhausen wieder zurück nach Bonn: In der letzten Woche machten sie auch einen Halt beim Bodana in Salmsach und beim Pflegeheim in Romanshorn: Auf ihrem Weg nach Konstanz nahmen sie einige Bewohner gleich mit und machten damit Werbung für «das Radeln ohne Alter». *Markus Bösch*

Wellenbrecher

O Thurgau…

… du Heimat, wie bist du so schön, wie bist du so schön!»... Dieses Lied wird schon früh mit Thurgauer Schülern gesungen, an der Fête des Vignerons wurde es präsentiert und die SVP Thurgau stimmt sich damit auf ihre Versammlungen ein – unsere Thurgauer Hymne. Klar meinte der Dichter Johann Ulrich Bornhauser (vermutlich mit leuchtenden Augen und Schaum in den Mundwinkeln) primär die Landschaft und die wunderbare Lage unseres Kantons. Und da hat der gute «Bornie» natürlich auch Recht. Doch wird bei so viel Idylle natürlich der Thurgau geradezu verklärt. Und wo Licht ist, ist auch Schatten. Vielleicht kurz angetönt mit «*wie tönt dir bei Feier und Grab*» ohne genauer darauf einzugehen. Das darauffolgende *La, la, la, la…* könnte durchaus als Verdrängungsverhalten interpretiert werden.

In diesem Modus scheint auch unser Regierungsrat zu sein, wenn es um das Aufarbeiten unserer Thurgauer Vergangenheit geht. *So taucht* unsere Flüchtlingspolitik während des Zweiten Weltkrieges vor allem gegenüber Juden *die Fluren* überhaupt nicht *in Gold* und auch nicht *in sonnigen Glanz.* Im Gegenteil, die Zeit liess sich eher in tiefes Braun tauchen und war düster. So war der damalige Polizeikommandant Haudenschild so ziemlich der Antipode von Paul Grüninger in St. Gallen. Sorgte dafür, dass Hunderte, vielleicht sogar Tausende Juden an der thurgauisch-deutschen Grenze wieder zurück in den sicheren Tod geschickt wurden. Er vermeldete dann voller Stolz nach Bern: «Der Thurgau ist judenfrei.» Unterstützung erhielt er dabei auch vom damaligen Kreuzlinger Statthalter Raggenbass und dem freisinnigen Regierungsrat Paul Altwegg, der auch im Ständerat sass. Wie viele Juden zurückgewiesen wurden, weiss man nicht, da unser Polizeikommandant die Akten vernichtete… Ob er danach *schlummernd im Grabe einst Ruhe gefunden* hat, scheint eher bezweifelt zu werden. Und alles, was unser Regierungsrat gemacht hat, ist, dass er sich an einer kleinen Veranstaltung kritisch zum Geschehen geäussert und einen bescheidenen Obolus an jüdische Projekte überwiesen hat. Dabei wäre ein Schuldeingeständnis mit der stellvertretenden Bitte um Vergebung das Mindeste an Verantwortungsbewusstsein und Respekt gegenüber den Betroffenen und Angehörigen gewesen. Und was meint der Regierungsrat dazu? Er singt voller Inbrunst das Thurgauerlied und seine Lieblingsstelle:

La, la, la, la… *Daniel Frischknecht*

FTV-Turnfahrt Stoos-Fronalpstock

Knapp 50 Turnerinnen hatten sich für die zweiteilige Turnfahrt angemeldet. Wer weiss, ob dies am attraktiven Programm lag oder sich unter den Turnerinnen einfach viele «Reisefüdli» befinden?

Gut gelaunt reisten die ersten 31 Turnerinnen am Samstag, 31. August, mit dem öV via Zug nach Muotathal. Noch vor dem Mittag war eine Führung im Höllloch geplant. Die Guides führten die Frauen gekonnt durch ein eindrückliches Höhlensystem, wobei sie ihnen spannende und imposante Details zeigten. Nach einem gemütlichen Picknick reiste die Gruppe weiter nach Schwyz.
Zum Übernachten brachte die Stoosbahn die Turnerinnen in rasanter Fahrt auf den Berg. Einquartiert im Wellnesshotel Stoos genossen sie die gebotenen Annehmlichkeiten. Nach einem feinen Znacht liessen alle den Tag in geselliger Runde ausklingen. Gut erholt ging es am Sonntag auf die knapp 3-stündige Gratwanderung vom Klingenstock zum Fronalpstock, einer Wandertour mit wunderschöner Aussicht. Beim Fronalpstock trafen die Frauen auf ihre Turnkameradinnen, die zur eintägigen Tour mit leichter Wanderung angereist waren. Bei wunderbarem Bergpanorama genossen sie das gemeinsame Mittagessen und die Geselligkeit.
Viel zu schnell neigte sich ein tolles Wochenende am schönen Vierwaldstättersee dem Ende zu. Vielen Dank den Organisatorinnen Liz Engler und Rita Geisser.

Frauenturnverein Romanshorn

Stadtrat prüft Einsprachen gegen 5G-Antenne

Gegen den Neubau einer Mobilfunkanlage sowie den Ersatz des Beleuchtungskandelabers an der Badstrasse 50 beim Romanshorner Seebad sind bis Ende der gesetzlichen Einsprachefrist am 28. August 2019 eine Sammeleinsprache mit rund 370 Unterschriften und 9 Einzeleinsprachen bei der Stadt eingegangen. Grundeigentümerin der Parzelle ist die Politische Gemeinde Romanshorn, Bauherrin die Swisscom AG.
Der Stadtrat hat Verständnis für die Verunsicherung der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Bau einer 5G-Antenne und wird die Einsprachen sorgfältig prüfen. Er weist allerdings auch darauf hin, dass die Stadt bei der Bewilligung keinen eigentlichen Spielraum hat: Mobilfunkantennen sind bundes- und kantonalrechtlich abschliessend geregelt. Sofern alle einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorgaben erfüllt sind, besteht von Gesetzes wegen ein Anspruch auf Bewilligung.
Dies hielt auch die Thurgauer Regierung in der Beanwortung von zwei Anfragen im Grossen Rat im Juni 2019 fest, die ein Vollzugsmoratorium forderten. Änderungs- und Baugesuche für Antennen würden zwar vom kantonalen Amt für Umwelt geprüft und bewilligt, dies geschehe jedoch gemäss Kritierien des Bundes.

Stadt Romanshorn
Ressort Ortsplanung und Baurecht

Hafenstadt erleben und entdecken

Romanshorn wurde Mitte des 19. Jahrhunderts an einem sanft terrassierten Ostabhang konzipiert als urbane Verkehrsdrehscheibe mit Hafen, Eisenbahnknoten und herrschaftlichen Gebäuden. Von der Vergangenheit zur Neuzeit: Kulturführer Ruedi Meier vermittelt Wissenswertes rund um das Verkehrswesen, Kirchen und Wirtshäuser.
Die nächste Stadtführung findet morgen Samstag, 14. September, um 10 Uhr, statt. Treffpunkt ist beim Bahnhof (Mocmoc). Die Kulturführung ist kostenlos und wird bei jedem Wetter durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadt Romanshorn
Stadtmarketing

Die Alleestrasse 35 zur Zeit der «Volkswacht am Bodensee» zwischen 1920 und 1930.

100 Jahre Druckgeschichte an der Alleestrasse (Teil 1 – das Haus)

Wie kaum ein anderes Gebäude in der Alleestrasse änderte Haus Nummer 35 über die Jahre öfter seine Form. Immer gleich blieb während 100 Jahren seine Bestimmung als Druckhaus. Auch heute noch rattern die Druckmaschinen.

Die Nummer 35 mit ihren roten Farbakzenten in der Fassade fällt auf in der Alleestrasse. Lastwagen liefern Papier und laden Druckerzeugnisse, Kundinnen und Kunden besuchen den Laden, und auch der DHL-Spediteur bringt und holt regelmässig Kuriersendungen. Es herrscht Betrieb bei Ströbele Kommunikation. Auch im Innern. Wo früher Kinder in der Inhaberwohnung spielten, finden heute Kreativsitzungen und Workshops statt, werden Websites und Printprodukte gestaltet. Das Haus hat sich einmal mehr an seine Funktionen angepasst. Die Aufstockung in Holzbauweise aus dem Jahr 2009 schuf Platz für zehn weitere Arbeitsplätze. Der neue zentrale Treppenaufgang verbindet Druckerei, Bestellwesen, Buchhaltung und Fachgeschäft im Erdgeschoss mit den Agenturbereichen Konzept/Text, Grafik, Auftragsmanagement im ersten Stock.

Die Funktion bestimmt die Form

Wie in den meisten Häusern in der Strasse befand sich im Erdgeschoss des Riegelbaus aus dem Jahr 1881 einst ein Laden sowie die Gewerberäume, im ersten Stock die Wohnung und darüber das Dachgeschoss mit Satteldach, Kreuzfirst und Gaube gegen die Alleestrasse. Unzählige Male veränderte der Bau im Lauf der Jahre sein Aussehen und seine Form. Als Buchdruckerei, Papeterie und Buchhandlung erhielt das Gebäude 1962/1963 einen neu gestalteten Eckeingangsbereich mit Vordach und einen Innenausbau der Papeterie. Später, im Jahr 1980, wurde die Papeterie von 30 auf 80 Quadratmeter erweitert und der Eingang der Druckerei für einige Jahre auf die Alleehofseite verlegt. 1983 erfuhr das Haus Nummer 35 dann eine Gesamterneuerung: Der gesamte Altbau wurde renoviert, die Garagen abgerissen. Auf der Südwestseite entstand das neue Druckereigebäude mit Keller- und Erdgeschoss und auf der ehemaligen Terrasse sind heute die Agenturräume untergebracht.

Lesen Sie nächste Woche, wer im Haus an der Alleestrasse 35 lebte und wirkte.

Ströbele Kommunikation

Das Druckereihaus nach dem Vollausbau zu drei Stockwerken und Walmdach – zwischen 1931 und 1934.

Die Liegenschaft von Ströbele Kommunikation heute.

30 Mannschaften am Kanadier-Plauschwettkampf

Am Freitagabend genossen gegen 350 Teilnehmer und Zuschauer den unterhaltsamen Kanadier-Plauschwettkampf. Jeweils 5 Kanadier à 8 Personen traten in einem Modus mit Vorlauf, Zwischenlauf, Halbfinal und Final gegeneinander an. Bei Regen und wenig Wellen kam es so zu einer fairen Ausmachung zwischen den 30 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen, Firmen und Gruppen.

Bei Flutlicht und mit LED beleuchteten Kanadiern konnten spannende Finals verfolgt werden.

Es siegte das Team V-Power vor Näf Holzbau und dem STV Salmsach. Das schnellste Frauenboot war Flower Power. Den Sieg als originellste Mannschaft konnte sich «Asterix und Obelix» sichern.

Obwohl hart gekämpft wurde, ging es bei diesem Wettkampf vor allem um Plausch und Freude am Zusammensein. Danach wurde bis weit in die Nacht mit Musik und Barbetrieb gefeiert.

Thomas Schönholzer, OK-Präsident
Kanu-Club Romanshorn

«(K)ein Platz für Tiere?»

Selbst die stärksten Tiere können sich nicht mehr wehren gegen Müll, Vergiftung, Zerstörung der letzten Lebensräume, Wilderei, Quälerei, Klimaerhitzung, wie Ware und Material behandelt zu werden. Welchen Platz haben sie im Alltag, im Recht, Konsum, in der Weltanschauung, im Herzen? Und welcher gebührt ihnen?

Der Referent Antoine F. Goetschel ist ein bekannter und unermüdlicher Anwalt der Tiere, kennt ihre Lage wie kaum ein anderer. Er ist Gründer und Leiter der Global Animal Law Association, Rechtsanwalt und Publizist. Der Anlass beginnt am Mittwoch, 18. September, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24, Romanshorn, mit einem kurzen theologischen Impuls von Gaby Zimmermann. Einladende sind die KAB und Pfarrei Romanshorn sowie tecum, kirchliche Erwachsenenbildung, die Kommission Kirche und Umwelt und der Grüne Güggel.

Kath. Pfarrei Romanshorn

Einweihungsfest für den zurückgekehrten Brunnen

Der Verein Löffelpark und Umgebung lädt Brunnen-Freunde, Gönner und alle, die Freude haben am zurückgekehrten Brunnen zu einem Einweihungsfest ein. Am Samstag, 21. September, von 14 bis 18 Uhr organisiert der Verein Löffelpark ein Fest mit Getränken und Kuchen sowie Schlangenbrot für die Kinder. Es findet bei jedem Wetter statt beim Pärkli an der Amriswilerstrasse/Jakob-Schoop-Weg, bei der Bushaltestelle Gärtliszelg. Bis zum Einweihungsfest übernimmt der Brunnenverein die Bepflanzung, die weitere Parkgestaltung mit Sitzgelegenheit ist noch in Planung.

Der Verein Löffelpark freut sich auf viele spontane Besucher und ein gemütliches Fest.

Claudia Bischof
Brunnenverein Löffelpark

Bettag mit Prozession und Schlussfeier

«Seid Ihr sicher?»

Die Bettagsfeier für alle am Sonntag, 15. September, mit vier Landes- und Freikirchen ist zur Tradition in Romanhorn geworden und in dieser Form ein einzigartiges gemeinsames Zeugnis. Zum Weg durch Romanshorn mit verschiedenen Stationen und einer Schlussfeier sind alle herzlich eingeladen: Zum Mitgehen, Mitsingen, Mitbeten.

Mitwirkende sind auch die Kirchenchöre, Pfarrer und Gemeindeleitende und zum zweiten Mal der Schauspieler Eric Wehrlin. Start ist um 10 Uhr vor der der kath. Kirche.

Sich sicher fühlen können und dürfen, ist eine Lebensgrundlage. Sich zu sicher zu sein, kann sehr gefährlich werden. Mit Impulsen zum Thema Sicherheit führt der gemeinsame Weg mit kurzen Stationen zur Schlussfeier in die evangelische Kirche um 11 Uhr. Nach der Feier sind alle zum Apéro eingeladen. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn freut sich wieder auf viele, die mitkommen!

Evang. und kath. Kirche
Evang.-methodistische Kirche und
Chrischona-Gemeinde

Textanzeigen

Die richtige Matratze – worauf man achten sollte

Sich recken, strecken und rundherum wohlfühlen – eine gute Matratze muss passen wie ein perfekter Anzug oder das Lieblingskleid. Ein ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet ist Hüsler Nest aus der Schweiz.

Wer Wert auf einen erholsamen Schlaf legt, sollte deshalb bei der Wahl seiner nächtlichen Unterlage auf Qualität achten. Deshalb ist es sinnvoll, sich für ein Produkt zu entscheiden, das wärme- sowie feuchtigkeitsregulierend ist und den Schläfer in allen Lagen gut stützt.

Attraktive Herbstaktion bei Badertscher

Um genau herauszufinden, welche Matratze optimal passt, empfehlen die Schweizer Schlafexperten, sich für die Wahl Zeit zu nehmen und im Fachgeschäft zu kaufen. Bis 30. November 2019 profitieren Badertscher-Kunden von der grossen Hüsler Nest-Herbstaktion mit bis zu 16 % Rabatt. Bequemer kann Sparen nicht sein! Testen Sie die richtige Matratze im Badertscher-Showroom in Güttingen – vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin: Tel. 071 695 45 31.

Kontakt:
P. Badertscher AG
Hauptstrasse 50, 8594 Güttingen
Tel. 071 695 45 31
Mail: info@badertscherag.ch
www.badertscher-fabrikladen.ch

Pannenhilfekurs der Garage Schmiedstube AG

Am Mittwoch, 25. September, findet in der Garage Schmiedstube AG in Romanshorn, Bahnhofstrasse 39, wieder der allseits beliebte Pannenhilfekurs statt. Dieses Mal unter dem Motto: Richtig handeln im Fall einer Autopanne! Das Programm beginnt um 19 Uhr und dauert bis ca. 21 Uhr.

In lockerer Atmosphäre erklären unsere Profis Ihnen die interessantesten Sachen, wie zum Beispiel Schneeketten-Montage, Ersatzrad, korrekte Anwendung des Reifenpannensets oder der Versicherungsablauf bei einem Unfall; natürlich werden auch die Kenntnisse der Ersten Hilfe wieder aufgefrischt.

Im Anschluss offeriert die Garage Schmiedstube allen Teilnehmern einen Apéro.

Die Teilnahme am Pannenhilfekurs ist kostenlos!

Anmeldung bis 20 September 2019 bitte unter 071 463 11 11 oder E-Mail info@garage-schmiedstube.ch. Die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt.

Schmiedstube AG
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
www.garage-schmiedstube.ch

Filmprogramm

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Blinded by the Light – die Kraft der Musik
Freitag, 13. September um 20.15 Uhr;
Samstag, 21. September um 20.15 Uhr
Von Gurinder Chadha | Deutsch | ab 8(12) | 114 Min

König der Löwen – Simba
Samstag, 14. September um 14 Uhr
Von Jon Favreau | Deutsch | ab 6(8) | 118 Min

Yesterday – Erinnerung an die Beatles
Samstag, 14. September um 20.15 Uhr
Von Danny Boyle | OV mit d/f-Untertiteln | ab 6(12) | 136 Min.

Eidgenössischer Bettag – keine Kinovorstellungen im Kanton Thurgau
Sonntag, 15. September

Le Miracle du Saint Inconnu – wüstentrockener Humor
Dienstag, 17. September um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 25. September um 19.30 Uhr
Von Alaa Eddine Aljem | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 100 Min.

Mein Lotta-Leben – alles Bingo mit Flamingo
Mittwoch, 18. September um 17 Uhr
Von Neele Leana Vollmar | Deutsch | ab 0(6) | 93 Min

Yoga – die Kraft des Lebens
Mittwoch, 18. September um 19.30 Uhr
Von Stéphane Haskell | OV mit d/f-Untertiteln | ab 0(12) | 87 Min.

Once Upon A Time... In Hollywood
Donnerstag, 19. September um 19.30 Uhr
Von Quentin Tarantino | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 161 Min.

Demnächst im Kino Roxy:

Diego Maradona – Rebell, Held, Fussballgott
Freitag, 20. und Samstag 28. September um 20.15 Uhr

Nurejew – die weisse Krähe
Samstag, 21. September um 17 Uhr

Un homme pressé – bis zum Kollaps
Samstag, 28. September um 17 Uhr

Golden Age – Altersresidenz der Superreichen in Miami

Late Night – die Show ihres Lebens

Erde im Fokus–Thementag | Ernährung
Donnerstag 26. September mit Smoothie-Apéro

Nie im falschen Film, dank:
H&P Huser & Partner GmbH
Metallbau
Tel. 071 463 31 23
metallbauhuser.ch

«Buchstart» – ein voller Erfolg

«Buchstart» ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Der nächste Anlass findet am Mittwoch, 25. September, von 9.30 bis 10 Uhr statt.

Herzlich eingeladen sind Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit ihren Kindern von neun Monaten bis vier Jahren. Eine ausgebildete Leseanimatorin entführt die Kleinkinder mit Kinderversen und Geschichten in die Welt der Bücher. Dem Kind die Chance geben, vom ersten Lebensjahr an mit Büchern und Geschichten aufzuwachsen, wird empfohlen, auch um damit seine sprachliche Entwicklung zu unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Anlass ist kostenlos.

Weiterer «Buchstart»-Anlass in der Gemeindebibliothek: Montag, 11. November, 9.30–10.00 Uhr.

Gemeindebibliothek Romanshorn

Leserbrief

Neubau Mobilfunkanlage in der Seebadi

Die Aussage unserer Behörde («TG-Zeitung» 7.9.19), die neue 5G-Antenne im Seebad Romanshorn könne, wenn die gesetztlichen Bedingungen eingehalten sind, nicht verhindert werden, kann isoliert betrachtet wohl stimmen.

Tatsache ist aber, dass gerade diese «Behörde» der Swisscom (Schweiz) AG den Standort für diese Anlage zur Verfügung stellen will.

Der Stadtrat hat es somit erstrangig in der Hand, ob die Antenne überhaupt erstellt werden kann.

Im Wissen, dass die Swisscom einen Ersatzstandort suchen wird, bitte ich den Stadtrat, den Mietvertrag für den Antennenstandort rückgängig zu machen und auf die Bestrahlung der Bürger ab diesem Standort zu verzichten.

Elektrosmog-betroffener Bürger
Ruedi Schraff
Bachweg 4, Romanshorn

«Veronika» kommt nach Romanshorn

Der Schauspieler Eric Wehrlin gastiert morgen Samstag, 14. September, wieder einmal in Romanshorn. Diesmal hat er das Stück «Veronika – und andere ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben» mitgebracht. Auf leichte und komödiantische Art erzählt er von den Möglichkeiten, mit einer psychischen Erkrankung zurechtzukommen, mit Erfolgen und Rückschlägen. Eric Wehrlin lebt in Salzburg und ist in der Schweiz aufgewachsen, arbeitet seit 30 Jahren an Theatern, in TV-Filmen, als Stimm- und Rhetorikcoach, Gastdozent an verschiedenen Hochschulen und hat fünf Soloprogramme gemacht. Das Stück beginnt morgen Samstag um 19.30 Uhr in der Chrischonagemeinde, Kirche im Rebgarten, Hueber Rebgarten 16, in Romanshorn. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Arbeitskreis christlicher Kirchen Romanshorn

Textanzeigen

Fashion Point – Modetrends Herbst-Winter

Die Modesaison wird spannend. Alles ist geprägt von Gegensätzen: Oversize-Pullis, Blusen und Jacken treffen auf Jeans mit Prints, gestreift, uni, sowie Jupes und Kleider in vielen Varianten mit originellen Details in den Grössen 36–50. Trendfarben im Herbst sind Whiskey, Zimt, Mocca, Curry, dunkles oder kräftiges Rot sowie Blautöne. Sie lassen sich vielfältig zu den Styles kombinieren. Diese Farben wecken herrliche Gefühle – so werden Sie zum Blickfang.

Über 29 Jahre verkauft Irene Tanner in ihrem Fashion Point nicht nur Kleidung. Sie vertritt Markenmode – Modelle, die man nicht überall sieht. Die sie mit Fachkompetenz in der persönlichen, individuellen Beratung zeigt.

PS: Unsere Kundenkarte bringt das ganze Jahr Vorteile.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fashion Point
Irene Tanner
Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn

Wissenschaftler bestätigen Gesundheitsrisiko 5G

Am Informationsanlass 5G am Dienstag, 3. September, informierte ICT-Experte Dr. Stefan Zbornik vor gefülltem Saal im Gasthaus zum Trauben, Weinfelden, über die Risiken von Mobilfunk. Meisterlandwirt Hans Sturzenegger und der elektrosensible Marcel Bolli berichteten von ihren Erfahrungen als Betroffene. Biochemiker Prof. emer. Dr. Volker Ullrich gab einen Einblick in die aktuelle Zellforschung und kritisierte die «zielgerichtete Desinformation der Öffentlichkeit» durch Politik und Mobilfunkindustrie.

Durch die anschliessende, spannende Podiumsdiskussion führte die Grüne-Kantonsrätin Karin Bétrisey.

Grüne Partei Thurgau

Ersatzwahl in die Primarschulbehörde am 9. Februar 2020

Die Primarschulbehörde Romanshorn hat in ihrer Sitzung vom 10. September 2019 den Rücktritt von Sigrid Deucher per Ende 2019 aus der Behörde genehmigt. Sie hatte diesen aus beruflichen Gründen beantragt.

Als Termin für die Ersatzwahl wurde derjenige des eidgenössischen Urnenganges vom Sonntag, 9. Februar 2020, festgelegt. Wahlvorschläge für die Beilage zu den Abstimmungsunterlagen sind gemäss Gesetz spätestens 55 Tage vorher, also bis Montag, 16. Dezember 2019, (eintreffend) beim Schulsekretariat an der Bahnhofstrasse 26 in Romanshorn einzureichen. Wahlvorschlagslisten können auf dem Schulsekretariat bezogen werden. Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne auch die politischen Parteien oder aktive Behördemitglieder.
Die Behörde- und Kommissionssitzungen finden meistens am Dienstagabend statt. Sigrid Deucher ist Mitglied der Baukommission und Delegierte der Primarschule im Vorstand der Spielgruppe Romanshorn. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger in der Behörde muss aber nicht zwingend die gleichen Aufgaben übernehmen.
Nähere Auskünfte zur interessanten Arbeit als Mitglied einer Schulbehörde finden sich auch beim Verband der Thurgauer Schulgemeinden (vtgs.ch) oder verlinkt auf primromanshorn.ch.

Primarschulbehörde Romanshorn

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

Bücherbörse mit Kaffeeecke

Wiederum organisiert der Gemeinnützige Frauenverein Romanshorn die Bücherbörse.

Diese findet am Samstag, 21. September, von 9.30 bis 12 Uhr in der Gemeindestube des evangelischen Kirchgemeindehauses statt. Wer hat im Büchergestell ein paar tolle und sehr lesenswerte Bücher stehen, die nicht mehr gebraucht werden und darum weitergeben werden können? Gerne nimmt der Gemeinnütziger Frauenverein diese am Freitagnachmittag, 20. September, zwischen 15.30 und 17 Uhr entgegen. Pro Person ist die Abgabe auf maximal 15 Bücher beschränkt. Am Samstag werden diese Occasionsbücher dann zu sehr günstigen Preisen verkauft. Der Erlös wird an die Bibliothek Romanshorn übergeben, zur Anschaffung von Literatur für Leseanfänger. Während des Anlasses führt der Gemeinnützige Frauenverein eine kleine Kaffeeecke mit Kuchen. Über viel Besuch, gut erhaltene Bücher für den Verkauf und viele interessierte Käuferinnen und Käufer freut man sich.

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

Von Semiramis zum Urban Gardening

KulinArts an der Kantonsschule Romanshorn.

KulinArts, ein spezielles Format der offenen Kanti, das zweimal jährlich stattfindet, setzt auf das Zusammenspiel von schmackhaftem Essen mit Bildungshäppchen. Am 25. September nehmen die Veranstalter die Gäste auf eine kulturhistorische Reise durch die vielfältige Gestaltung und Bedeutung von Garten- und Parkanlagen mit.
Ursprünglich als «plaisir» und Rückzugsort der Reichen und Mächtigen konzipiert, weichen Gärten und Parks heute zunehmender Mobilität in Städten oder unterliegen der Zersiedelung in den Agglomerationen. Es stellt sich die zentrale Frage nach deren künftiger städtebaulicher Funktion. Dieser Frage widmet sich Felix Meier, der fachkundig durch den Abend führt und das Format «KulinArts» der offenen Kanti seit Jahren mitgestaltet hat. Für den thematisch passenden kulinarischen Teil ist wie immer François Ehl, Leiter der Kanti-Mensa, besorgt.
Eine Anmeldung ist bis 18. September möglich. Genauere Informationen und das Kursprogramm sind unter www.ksr.ch abrufbar. Das Programm kann auch auf dem Sekretariat der Kantonsschule Romanshorn bestellt werden (058 345 58 58).

Mélanie Deiss

National-/ Ständeratswahlen
vom 20.10.2019
Veranstaltungen

Grillfest der JSVP Thurgau
Nationalratskandidaten werden anwesend sein
Gratis Würste und Getränke

Samstag, 21. September
um 11.00 Uhr, im Alleehofplatz, vis-à-vis Coop

JSVP Thurgau

End of Summer Grill
Mit Nationalratskandidaten
Turi Schallenberg,
Alex Granato, Susanne Dschulnigg
und Marina Bruggmann

Samstag, 14. September
von 16 bis 20 Uhr, Hafenpromenade, beim Museum in Romanshorn

Vorstand SP Romanshorn

Musik, Informationen und Fest

Alt und Jung gaben sich am Samstag ein Stelldichein beim Heimfest im Romanshorner Pflegeheim. Während sich Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner bei Speis und Trank durch die Kapelle «Alpstää-Nixe» musikalisch unterhalten liessen, machten sich andere Besucher/innen ein Bild über die Zimmer, die Organisation und die vielfältigen Aktivitäten des Heims. Für die jüngere Generation gab es kreative Angebote und den Auftritt einer Kinderflamencogruppe. Und zurzeit sind in einer Werkschau 28 Fotografien des örtlichen Fotoclubs ausgestellt.

Markus Bösch

Kirchliche Veranstaltungen

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 13. September: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, Teenie.

Samstag, 14. September: 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag. 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel. 19.30 Uhr, «Veronika»; Schauspiel, Kirche im Rebgarten.

Sonntag, 15. September: 10.00 Uhr, Stationenweg; Start vor der kath. Kirche mit den Kirchenchören zur ökum. Bettagsfeier um 11.00 Uhr in der evang. Kirche mit Pfr. Ruedi Bertschi. Mit Kinderhüeti. Anschliessend Apéro.

Montag, 16. September: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche. 19.30 Uhr, TaC-Talk and Comments.

Dienstag, 17. September: 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 18. September: 19.30 Uhr, «(K)ein Platz für Tiere», kath. Pfarreisaal. 19.30 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 19. September: 08.30 Uhr, Salmsacherzmorge 60plus. 17.00 Uhr, Probe Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Amseln. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes – Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 14. September
18.30 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag, 15. September
10.00 Uhr, Bettagsfeier für alle «Sicher ist sicher» mit Landes- und Freikirchen. Beginn Stadtionenweg vor der katholischen Kirche.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Samstag, 14. September
19.30 Uhr, Theaterabend mit Eric Wehrlin.

Sonntag, 15. September
10.00 Uhr, Bettagsfeier Romanshorn – Start vor kath. Kirche. Schlussfeier in der evang. Kirche.

Kein Gottesdienst im Rebgarten.

Donnerstag, 19. September
15.00 Uhr, Bibelstunde.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. September
10.00 Uhr, ökum. Bettags-Gottesdienst, Start bei kath. Kirche, mit Stationenweg bis ref. Kirche, anschl. Apéro.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 14. September
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Samstag, 14. September
19.00 Uhr, Kirche im Rebgarten, Schauspiel «Veronika».

Sonntag, 15. September
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Mittwoch, 18. September
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

13. bis 22. September 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:
jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel
Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45
Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7,
Open Days
Sonntags, 10.00–17.00 Uhr

Filmprogramm: s. ROXY, S. 15

Freitag, 13. September
- Kleidersammlung in der Gemeinde Salmsach
- 19.00–21.00 Uhr, Vernissage Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad
- 19.15 Uhr, Eishockey-Testspiel PIKES vs. EV Lindau Islanders, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 19.30–21.30 Uhr, Fotografieren in St. Gallen, Treff: Bahnhof West St. Gallen, Fotoclub Romanshorn
- 20.30–23.00 Uhr, Katja Ohde & Kosho – Michael Koschorreck, Restaurant Panem, Panem's Friday Night Music

Samstag, 14. September
- 7.00–16.00 Uhr, Flohmarkt, am Hafen beim Park, Uwe Schulze
- 8.30–13.00 Uhr, Kinderanlass mit Carlo-Bär, Hubzelg, TKB Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad
- 10.00 Uhr, Kulturführung «Verkehrsführung, Wirtschaft», beim Mocmoc
- 19.30 Uhr, «Veronika – und andere ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben», Kirche im Rebgarten, Arbeitskreis christlicher Kirchen Romanshorn
- 19.45 Uhr, Eishockey-Testspiel PIKES vs. EC Wil, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 15. September
- 10.00 Uhr, interkonf. Bettags-Stationenweg, Treffpunkt: 10 Uhr vor der kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad

Dienstag, 17. September
- 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Mittwoch, 18. September
- 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene, Ludothek, Alleestr. 43
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus
- 19.30 Uhr, «(Kein) Platz für Tiere», kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Donnerstag, 19. September
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Pfarrhaus Salmsach
- 8.50–16.00 Uhr, Wanderung Teil Witzweg, Bahnhofkiosk
- 18.00–20.00 Uhr Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad

Freitag, 20. September
- 15.30–17.00 Uhr, Bücherbörse, Gemeindestube evang. Kirchgemeindehaus, Gemeinnütziger Frauenverein
- 18.00–20.00 Uhr, Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad

Samstag, 21. September
- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir «Der gute Hirt», kath. Johannestreff, kath. Pfarrei
- 9.30–12.00 Uhr, Bücherbörse, Gemeinnütziger Frauenverein
- 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche Romanshorn
- 10.00 Uhr, Eltern-Kind-Café, Ludothek Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad
- 11.00–21.00 Uhr, JSVP Grillfest, Alleeplatz neben Coop, JSVP Thurgau
- 13.00–19.00 Uhr, Pitwalk und Rollout, autobau-Erlebniswelt
- 14.00–18.00 Uhr, Brunnen-Einweihungsfeier, Löffelpark, Brunnenverein Löffelpark

Sonntag, 22. September
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, Dogs4pool, Schwimmbad, Therapiehund Bodensee
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung Ursula Fehr – Metamorphosen – Bronzeskulpturen, Mayer's Kulturbad
- 17.00–18.30 Uhr, 100 Jahre Sängerbund, kath. Kirche Romanshorn, Sängerbund Romanshorn

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Die **Chinderhüeti – SPIELINSEL** findet an der Bahnhofstr. 29, im Spielgruppenlokal, jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat statt (ausser Schulferien); für Kinder von 4–8 Jahren, von 13.45–16.45 Uhr, ohne Anmeldung, Reservation möglich bei der Leiterin Judith Wahab-Brenn, Telefon 071 558 97 91; Kosten Fr. 20.–, Zvieri inbegriffen.

Restaurant Landhaus in Romanshorn. **Jass-Treff** jeden Dienstag, ab 14 Uhr. Neu-Mitglieder willkommen. Auch Au-CHO-Jasser sind willkommen.

Finanz-Lohnbuchhaltungen, MwSt., Debitoren-Kreditoren, Steuern zu einem **fairen Preis**. Sonja Kempter, Buchhalterin mit eidg. Fachausweis. Tel. 071 460 02 40. E-Mail: sonja.kempter@gmx.ch

Stürmisches Leben? Nichts im Griff? Besprechen Sie Ihre Sorgen – Erstkonsultation gratis – mit lebenserfahrenem Beziehungscoach, und lösen Sie die Probleme! Tel. 044 480 22 00 oder 079 281 55 46, **www.beziehungsfrage.com**

Mitwirkende für die Wirkstatt 8 / Laden in Salmsach gesucht. Weiter Infos unter wirkstatt8.ch

Haus-Flohmarkt. Täglich 11 bis 16 Uhr. Familie Frank, Konradstrasse 5, 8590 Romanshorn.

SVP bi de Lüt – Hört zu. Packt an.

Der Anlass wird am 20.09.2019 begleitet von TV SRF DOK.

Diana Gutjahr
Nationalrätin bisher, SVP
Amriswil

Stefan Mühlemann
Nationalratskandidat, SVP
Aadorf

Ihre Meinung interessiert uns.

Tauschen Sie sich mit uns über Themen der Schweiz aus.

Wir möchten persönlich und in ungezwungener Atmosphäre von Ihren Gedanken und Anliegen in Bezug auf die Schweiz erfahren. Willkommen zum Stammtischgespräch.

13. September	**17.30 bis 19.00 Uhr** **Landgasthof Seelust, Egnach**
20. September	**17.30 bis 19.00 Uhr** **Restaurant Hafen, Romanshorn**
16. Oktober	17.30 bis 19.00 Uhr Restaurant & Biergarten Fischerhaus, Kreuzlingen

www.diana-gutjahr.ch / www.stefan-mühlemann.ch

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

IRENE TANNER
FASHION POINT

Herbstmode, die anzieht

Der Sommer ist vorbei. Das ungemütliche Herbstwetter kommt. Dem trotzt es sich am schönsten mit den neuen Looks von Fashion Point by Irene Tanner in Romanshorn. Hier findet sich alles um die aktuellen Trends.

Irene Tanner und Ihr Team

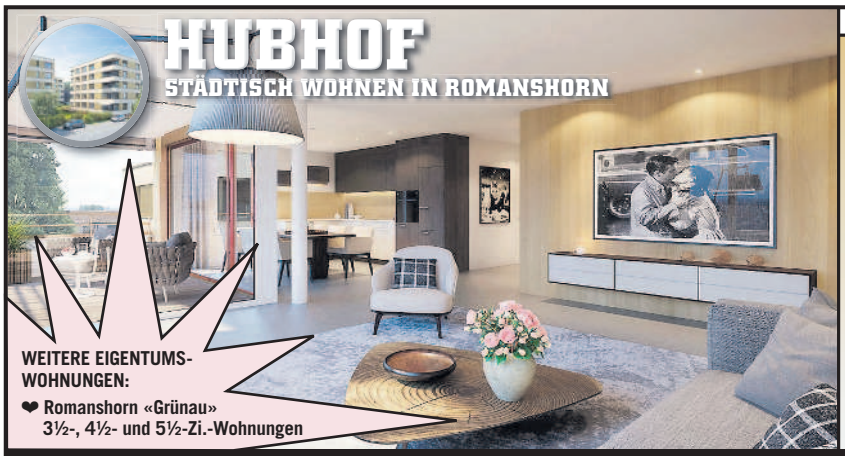
Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Tel. 071 463 45 62

Einladung zur Eröffnung der Boeger-Praxis Björn Unden

Am **1. Oktober** wird der Physiotherapeut Björn Unden in den Räumen der Boeger-Akademie an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn seine **Privatpraxis** eröffnen. Wir freuen uns, dass Björn Unden, unser ehemaliger Mitarbeiter, jetzt nach Romanshorn zurückkehrt. Er steht seinen Patienten von Montag bis Donnerstag, von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Terminvereinbarungen unter 071 460 14 00.

David Boeger und Björn Unden informieren am **19. September** ab 19 Uhr gemeinsam über das Thema **Krampfadern**. Lassen Sie sich durch einen interessanten und lehrreichen Abend führen. Zu diesem Informationsabend möchten wir Sie herzlich einladen und bitten um kurze Voranmeldung unter news@boegertherapie.com.

Der Eintritt ist frei.



* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN FELDEGGSTR. 1/HUBHOFGASSE 26

Die Relesta AG realisiert an zentraler und trotzdem ruhiger Lage die Wohnüberbauung «Hubhof». Der «Hubhof» weist eine moderne städtebauliche Architektur auf. Die offen gestalteten Wohnungsgrundrisse und die grossen Fenster lassen viel Licht in die Räume. Für den täglichen Einkauf liegt das Einkaufszentrum Huebzelg direkt vis-a-vis. In seiner eigenen Wohnung das Leben geniessen, auch bis ins hohe Alter, das bietet Ihnen der «Hubhof». Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt anhand eines persönlichen Gesprächs. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~87 m², **ab CHF 460'000 > CHF 966/Monat**
(Gesamtkosten pro Monat, Stand 01.09.19)

RELESTA

RELESTA AG • Immobilienverkauf • Herbergstrasse 11 • 9524 Zuzwil • Tel. 071 945 00 45 • Amedeo Gallo • 079 690 89 00 • **www.relesta.ch**